

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Geschäftsführung  
Herr Droske

Telefon: (0221) 221-91709

Fax: (0221) 221-26592

E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 03.09.2015

## Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 27.08.2015, 16:00 Uhr bis 22:15 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

### Anwesend:

### Vorsitzender

Herr Bezirksbürgermeister Andreas Hupke GRÜNE

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Stefan Fischer	GRÜNE
Herr Markus Graf	GRÜNE
Frau Antje Kosubek	GRÜNE
Frau Yana Yo	GRÜNE
Frau Dr. Regina Börschel	SPD
Herr Tim Cremer	SPD
Frau Elke von Netzer	SPD
Herr Ernst Otto Zweil	SPD
Herr Marcus Derichs	CDU
Herr Günter Leitner	CDU
Herr Wolfgang Micheel-Fischer	CDU
Herr Ralf Uerlich	CDU
Frau Anja Lenkeit	DIE LINKE
Herr Peter Löwisch	DIE LINKE
Frau Maria Tillessen	FDP
Herr Adrian Kasnitz	DEINE FREUNDE
Herr Thomas Geffe	PIRATEN

### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Gisela Stahlhofen DIE LINKE

### Verwaltung

Herr Dr. Ulrich Höver  
sowie Fachverwaltung zu einzelnen TOP

### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Walter Vossen

## **Schriftführer**

Herr Ralf Droske

## **Presse**

## **Zuschauer**

## **Entschuldigt:**

## **Mitglieder der Bezirksvertretung**

Herr Klaus Vinçon GRÜNE

## **Ratsmitglieder mit beratender Stimme**

Herr Jörg Frank	GRÜNE
Herr Stefan Götz	CDU
Herr Lino Hammer	GRÜNE
Frau Marion Heuser	GRÜNE
Frau Kirsten Jahn	GRÜNE
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Bürgermeister Andreas Wolter	GRÜNE
Frau Birgit Gordes	CDU
Herr Martin Börschel	SPD
Herr Ulrich Breite	FDP
Herr Dietmar Ciesla-Baier	SPD
Herr Karl-Heinz Walter	SPD
Herr Dirk Michel	CDU
Herr Heiner Kockerbeck	DIE LINKE
Herr Ralph Sterck	FDP
Herr Jochen Haug	AfD

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Aktuelle Viertelstunde /Vortrag zu aktuellem Thema**

1.1 Antrag der SPD-Fraktion: Aktuelle Viertelstunde zum Thema "Maßnahmen und Strategien gegen Raserszenen in der Innenstadt"  
Beteiligte Stellen:

- Polizei
- Ordnungsamt
- Amt für Straßen- und Verkehrstechnik
- VCD und ADFC

1.2 Antrag der CDU-Fraktion: Aktuelle Viertelstunde zum THEMA:  
DOMUMGEBUNG – ZUSTAND UND SITUATION - Gast: Monsignore Robert Kleine .

#### **2 Einwohnerfragestunde**

- 3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**
- 4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
  - 4.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Einrichtung von Wohnmobilstellplätzen unterhalb der Deutzer Brücke / Deutzer Werft (Az.: 02-1600-70/15)  
2004/2015
  - 4.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO "Glascontainer Neusser Wall 48"  
1793/2015
  - 4.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Dreharbeiten im Severinsviertel / Parkplatzprobleme (Az.: 02-1600-84/15)  
2247/2015
  - 4.4 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Radverkehr auf der Breite Straße (Az.: 02-1600-85/15)  
2241/2015
- 5 Anfragen aus früheren Sitzungen**
  - 5.1 Verlängerung der MRB 26 zum Flughafenbahnhof Köln Bonn  
AN/0541/2015
    - 5.1.1 Antwort der Verwaltung zu AN/0541/2015  
2445/2015
  - 5.2 Baumassnahmen im St. Marienhospital - hier Steinbeet -  
AN/0683/2015
  - 5.3 Baumpflanzungen in der Vondelstraße und Veledastraße  
AN/0704/2015
    - 5.3.1 Baumpflanzungen in der Vondelstraße und Veledastraße  
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 30.04.2015, TOP 6.6  
2231/2015
  - 5.4 Sachstand Eifelwall  
AN/1722/2014
    - 5.4.1 Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 27.11.2014 betreffend Sachstand Eifelwall (AN/1722/2014)  
1840/2015

- 5.5 Anfrage zur Wiederherstellung der Pflasterung nach dem Abbau alter Werbeanlagen  
AN/0872/2015
- 5.6 Maßnahmen zur Behebung des Leerstands auf den Ringen  
AN/0939/2015
- 5.7 Zustand der Römischen Stadtmauer / Reinigung Lysolphturm  
AN/0888/2015
- 5.7.1 Zustand der Römischen Stadtmauer/Reinigung Lysolphturm  
1829/2015
- 5.8 Drogenkonsumräume in der Innenstadt  
AN/0904/2015
- 5.8.1 Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates zu Drogenkonsumräumen in der Innenstadt  
1864/2015
- 5.9 Umsetzung der Beschlüsse der Bezirksvertretung 1 zur Aufstellung von Bänken  
AN/1003/2015
- 5.9.1 Umsetzung der Beschlüsse der Bezirksvertretung 1 zur Aufstellung von Bänken  
hier: Anfrage der Fraktionen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 18.06.2015, TOP 6.6  
1901/2015
- 5.10 Komödienstraße – Umbau, Anfrage SPD  
AN/1006/2015
- 5.11 Quartier Ehrenstraße/Apostelstraße – Umbau, Anfrage SPD  
AN/1007/2015
- 5.11.1 Quartier Ehrenstraße/Apostelstraße - Umbau  
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung am 18.06.2015, TOP 6.8  
1838/2015
- 6 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**
- 6.1 U3-Betreuung in der Kölner Innenstadt  
AN/1108/2015

- 6.2 Nutzung der Flachdachfläche des Gebäudes am Kardinal-Höffner-Platz 1  
AN/1110/2015
- 6.2.1 KölnTourismus GmbH: Nutzung der Flachdachfläche des Gebäudes am Kardinal-Höffner-Platz  
2388/2015
- 6.3 Tempo 30 in der Kölner Innenstadt  
AN/1111/2015
- 6.4 KVB Mieträder in der Innenstadt  
AN/1142/2015
- 6.4.1 Antwort der Verwaltung: KVB Mieträder in der Innenstadt  
2486/2015
- 6.5 Wegeverbindung Friedenspark  
AN/1173/2015
- 6.6 Parken am Museum für angewandte Kunst Köln (MAKK)  
AN/1176/2015
- 6.7 Wasserfontäne auf dem Entenweiher  
AN/1210/2015
- 6.7.1 Antwort der Verwaltung: Wasserfontäne auf dem Entenweiher  
AN/1210/2015 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt  
2498/2015
- 6.8 Durchführung eines Kolloquiums zum Thema Obdachlosenszene und beteiligten Menschen im Stadtbezirk 1  
AN/1211/2015
- 6.9 Aufstellung kundenunfreundlicher Wartehäuschen auf Bahnsteigen der KVB  
AN/1231/2015
- 6.10 Urheberrechte Parkcafe im Rheingarten  
AN/1234/2015
- 6.11 Opernbaustelle - weiterer Umgang mit Anliegern/Anwohnern  
AN/1258/2015
- 6.12 Bushaltestelle Moltkestraße, Anfrage SPD  
AN/1165/2015

- 7 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)**
- 7.1 Einrichtung von Fahrradabstellmöglichkeiten vor dem Haus Deutzer Freiheit 95-97, Antrag Grüne  
AN/0821/2015  
*(aus vorheriger Sitzung)*
- 7.2 Apostelnstraße, Antrag SPD  
AN/0588/2015  
*(aus vorheriger Sitzung)*
- 7.2.1 Apostelnstraße, Änderungsantrag CDU  
AN/0739/2015  
*(aus vorheriger Sitzung)*
- 7.3 Süd-Nord-Durchfahrt für Radfahrer über den Ebertplatz, Antrag Grüne  
AN/0890/2015  
*(aus vorheriger Sitzung)*
- 7.4 Niederlegung des maroden Gebäudes Annostraße 37b, 50678 Köln, Antrag SPD  
AN/0871/2015  
*(aus vorheriger Sitzung)*
- 7.5 Stolperfallen am Ottoplatz, Antrag CDU  
AN/0913/2015  
*(aus vorheriger Sitzung)*
- 7.6 Verbesserung der Verkehrssicherheit auf Aachener Straße und Richard-Wagner-Straße, Gem. Antrag Grüne/Linke  
AN/1148/2015
- 7.7 Wiederherstellung des Gehwegs an der Ecke Sachsenring/ Vorgebirgsstraße, Antrag FDP  
AN/1136/2015
- 7.8 Schließung der Fußgängerpassage gegenüber dem nördlichen Kinderspielplatz "Parkanlage Theodor-Heuss-Ring", Antrag Piraten  
AN/1162/2015
- 7.9 Temporäre Instandsetzung und Aufwertung des Yitzhak-Rabin-Platzes (Neustadt/Süd), Antrag SPD  
AN/0874/2015
- 7.10 Verlegung Spritzenautomat des Yitzhak-Rabin Platzes, Antrag CDU  
AN/0924/2015

- 7.11 Baustelleneinrichtung der Cäcilienstraße – Erhöhung der Verkehrssicherheit und notwendige Verbreiterung von Rad- und Fußanlagen, Antrag Grüne AN/1150/2015
  - 7.12 Haus Krefelder Straße 46 (Neustadt/Nord) - Leerstand/Wohnraumzweckentfremdung, Antrag SPD AN/1115/2015
  - 7.13 Einrichtung und Erweiterung von Fahrradabstellmöglichkeiten am Hans-Böckler-Platz, Antrag CDU AN/1145/2015
  - 7.14 Bus-Verbindung vom Rheinauhafen zur Haltestelle Severinstraße, Antrag FDP AN/1137/2015
  - 7.15 Ersetzung der Lichtsignalanlage Frankenplatz am Konrad-Adenauer-Ufer durch einen Zebrastreifen, Antrag Piraten AN/1164/2015
  - 7.16 Jahresbericht über den Ausführungstand der BV1- Beschlüsse AN/1149/2015
  - 7.17 Bänke auf der Platzfläche Eigelstein, Antrag SPD AN/1116/2015
  - 7.18 Neuer Standort für die Kreuzblume, Antrag CDU AN/1146/2015
  - 7.19 verschoben zu 6.12 (Bushaltestelle Moltkestraße, Anfrage SPD)
  - 7.20 Beleuchtung Theodor-Heuss-Park, Antrag CDU AN/1147/2015
  - 7.21 Bereitstellung kundenfreundlicher Wartehäuschen auf KVB-Bahnsteigen, Dringlichkeitsantrag Grüne AN/1229/2015
- 8 Verwaltungsvorlagen**
- 8.1 Brunnen am Charles-de-Gaulle-Platz  
2890/2014  
*übernommen aus vorheriger Sitzung*

- 8.2 Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet (Innenstadt) 2015  
hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens  
0140/2015  
*übernommen aus vorheriger Sitzung*
- 8.3 Öffnung von Fußgängerzonen für den Radverkehr  
1043/2015
- 8.4 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung  
2066/2015
- 8.5 Neumarkt  
hier: Antrag der Firma ITMS Sports GmbH, Frankfurter Landstr. 15, 61231 Bad Nauheim auf Durchführung einer Informationsveranstaltung zum Thema Baseball am 11.09.2015 (incl. Auf- und Abbauzeiten) auf dem Neumarkt  
1981/2015
- 8.6 Zielkonzept Radverkehrskonzept Innenstadt  
1801/2015
- 8.7 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Mensa-Neubaus in modularer Bauweise für die GGS Lochnerstr. 13-15, 50674 Köln  
1568/2015
- 8.8 Kunstprojekt Richartzstr. 2-4  
Fortsetzung des Projektes " Alle Richtungen"  
1906/2015
- 8.9 246. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
2042/2015  
*Sammelumdruck vom 5.08.2015*
- 8.10 Errichtung von Systembauten in Schnellbauweise zur Flüchtlingsunterbringung  
Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln  
1296/2015  
*Sammelumdruck vom 05.08.2015*
- 8.11 Verkehrsgutachten Zülpicher Straße  
hier: Anregungen der Bezirksvertretungen Innenstadt und Lindenthal  
1462/2015



- 8.12 Generalinstandsetzung des Gebäudetrakts D mit Klassentrakt, Turnhalle und Aula sowie Erneuerung der Orthopädiotechnikfachräume des Berufskollegstandortes Perlengraben 101 in 50676 Köln  
Baubeschluss  
1338/2015  
*Sammelumdruck vom 11.08.2015*
- 8.13 Umgestaltung des Kurt-Hackenbergs-Platzes;  
hier: Erweiterter Planungsbeschluss  
2001/2015
- 8.14 Fahrbahnsanierung Ulrichgasse  
hier: Berücksichtigung Radverkehr  
0293/2015
- 8.15 Dringlichkeitsvorlage: Bedarfsfeststellungsbeschluss über Planung u. Durchführung der i.R. des Bundesprogramms "Förderung v. Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus" dargestellten Projekte des Mantelprojekts "Via Culturalis und die Quartiere der Domumgebung"  
*Beschlussvorlage 1990/2015: s. Stadtentwicklungsausschuss 03.09.2015*

## **9 Mündliche Fragen an die Verwaltung**

- 9.1 Engelbertstr. 37
- 9.2 Wohnraumzweckentfremdung
- 9.3 Pavillon am Rheinboulevard
- 9.4 Radverkehrskonzept Innenstadt

## **10 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

## **11 Mitteilungen der Verwaltung**

- 11.1 Verkehrskonzept Altstadt und autofreier Augustusplatz, Beschluss der Bezirksvertretung aus der Sitzung am 30.04.2015, hier: TOP 7.1  
1772/2015
- 11.2 Aufhebung der Benutzungspflicht auf der Lindenstraße  
1548/2015
- 11.3 Weinrebenprojekt an Kölner Schulen - Bericht des BUND 2014/2015  
1591/2015

- 11.4 Sachstand zur Planung einer Rampe zur Domplatte  
1803/2015
- 11.5 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2014 im  
Stadtbezirk Innenstadt  
1971/2015
- 11.6 Fernbushaltestelle Gummersbacher Straße (Köln-Deutz)  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom  
30.04.2015, TOP 7.13  
2116/2015
- 11.7 Einführung der Parkraumbewirtschaftung auf der Lindenstraße zwischen Ei-  
senbahnunterführung und Dasselstraße  
hier: Beschluss aus der Bezirksvertretung Innenstadt vom 18.06.2015,  
TOP:7.30  
2046/2015
- 11.8 Barrierefreiheit auf Spiel- und Bolzplätzen  
hier: Anfrage BV-Sitzung 12.03.2015  
2163/2015
- 11.9 Regelung zur Zulassung von kleineren weihnachtlich geprägten (Markt-  
)Veranstaltungen im Randbereich der Innenstadt parallel zu den Weih-  
nachtmärkten auf den zentralen Innenstadtplätzen  
1487/2015
- 11.10 150 zusätzliche hochwertige Fahrradabstellplätze an drei S-  
Bahnhalt punkten  
Anstieg der Bike-and-Ride Nachfrage um 7 % im Kölner Stadtgebiet  
2399/2015
- 11.11 Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt zu überdachten  
Haltestellen auf dem Ottoplatz und auf dem Auenweg AN/1312/2014  
2478/2015
- 11.12 Brüsseler Platz - Feuerwehruzufahrt  
2018/2015
- 11.13 Fortsetzung des StadtLabors für Kunst im öffentlichen Raum  
2441/2015

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 2 Verwaltungsvorlagen**

- 2.1 Besetzung der Stelle einer Schulleitung an der Städtischen Katholischen Grundschule Zugweg, Zugweg 42 - 44, 50677 Köln-Altstadt/Süd 1973/2015

### **3 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **4 Bericht aus den Beiräten**

- 4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat

- 4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

#### **5 Verschiedenes**

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Aktuelle Viertelstunde /Vortrag zu aktuellem Thema**
- 1.1 Antrag der SPD-Fraktion: Aktuelle Viertelstunde zum Thema "Maßnahmen und Strategien gegen Raserszenen in der Innenstadt"**  
**Beteiligte Stellen:**
  - **Polizei**
  - **Ordnungsamt**
  - **Amt für Straßen- und Verkehrstechnik**
  - **VCD und ADFC**
- 1.2 Antrag der CDU-Fraktion: Aktuelle Viertelstunde zum THEMA: DOMUMGEBUNG – ZUSTAND UND SITUATION - Gast: Monsignore Robert Kleine .**
- 2 Einwohnerfragestunde**
- 3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**
- 4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Einrichtung von Wohnmobilstellplätzen unterhalb der Deutzer Brücke / Deutzer Werft (Az.: 02-1600-70/15) 2004/2015**

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden dankt dem Petenten für seine Eingabe, spricht sich jedoch gegen eine Bebauungsplanänderung zur Einrichtung von kostenpflichtigen Wohnmobilstellplätzen unterhalb der Deutzer Brücke / Deutzer Werft aus.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

- 4.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO "Glascontainer Neusser Wall 48" 1793/2015**

### **Beschluss:**

Zurückgestellt wegen Ortstermin (mit Petent und Verwaltung).

**4.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Dreharbeiten im Severinsviertel / Parkplatzprobleme (Az.: 02-1600-84/15)  
2247/2015**

Herr Leitner, CDU, hinterfragt die ihm bekannten Gebühren für Filmaufnahmen von ca. 80 Euro. Diese erschienen ihm als sehr gering. Er bittet daher um Überprüfung. Herr Uerlich ergänzt, dass die Vorab-Information der Firmen an die Anwohner oft nicht gut funktioniere.

Herr Cremer, SPD, regt an, die Anwohnerinformation zu verbessern und auch den Film-Firmen deutlich zu machen, dass die öffentlichen Gehwege grundsätzlich den Bürgern zur Verfügung stehen sollten.

Herr Hupke rügt die Formulierung des Petenten in seiner Eingabe. Der Vorwurf der Vorteilsnahme durch die Verwaltung wird deutlich zurückgewiesen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden dankt dem Petenten für seine Eingabe. Der Ausschuss unterstützt die Maßnahmen der Verwaltung, Köln weiterhin als einen herausragenden Medienstandort zu entwickeln.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4.4 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Radverkehr auf der Breite Straße (Az.: 02-1600-85/15)  
2241/2015**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt der Petentin für ihrer Eingabe, spricht sich jedoch gegen einen Ausschluss des Radverkehrs in der Fußgängerzone Breite Straße aus.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5 Anfragen aus früheren Sitzungen**

**5.1 Verlängerung der MRB 26 zum Flughafenbahnhof Köln Bonn  
AN/0541/2015**

**5.1.1 Antwort der Verwaltung zu AN/0541/2015  
2445/2015**

- 5.2 Baumassnahmen im St. Marienhospital - hier Steinbeet - AN/0683/2015**
  
- 5.3 Baumpflanzungen in der Vondelstraße und Veledastraße AN/0704/2015**
  
- 5.3.1 Baumpflanzungen in der Vondelstraße und Veledastraße hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 30.04.2015, TOP 6.6 2231/2015**
  
- 5.4 Sachstand Eifelwall AN/1722/2014**
  
- 5.4.1 Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 27.11.2014 betreffend Sachstand Eifelwall (AN/1722/2014) 1840/2015**
  
- 5.5 Anfrage zur Wiederherstellung der Pflasterung nach dem Abbau alter Werbeanlagen AN/0872/2015**
  
- 5.6 Maßnahmen zur Behebung des Leerstands auf den Ringen AN/0939/2015**
  
- 5.7 Zustand der Römischen Stadtmauer / Reinigung Lysolphurm AN/0888/2015**
  
- 5.7.1 Zustand der Römischen Stadtmauer/Reinigung Lysolphurm 1829/2015**
  
- 5.8 Drogenkonsumräume in der Innenstadt AN/0904/2015**
  
- 5.8.1 Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates zu Drogenkonsumräumen in der Innenstadt 1864/2015**

- 5.9 Umsetzung der Beschlüsse der Bezirksvertretung 1 zur Aufstellung von Bänken  
AN/1003/2015**
  
- 5.9.1 Umsetzung der Beschlüsse der Bezirksvertretung 1 zur Aufstellung von Bänken  
hier: Anfrage der Fraktionen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 18.06.2015, TOP 6.6  
1901/2015**
  
- 5.10 Komödienstraße – Umbau, Anfrage SPD  
AN/1006/2015**
  
- 5.11 Quartier Ehrenstraße/Apostelnstraße – Umbau, Anfrage SPD  
AN/1007/2015**
  
- 5.11.1 Quartier Ehrenstraße/Apostelnstraße - Umbau  
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung am 18.06.2015, TOP 6.8  
1838/2015**
  
- 6 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**
  
- 6.1 U3-Betreuung in der Kölner Innenstadt  
AN/1108/2015**
  
- 6.2 Nutzung der Flachdachfläche des Gebäudes am Kardinal-Höffner-Platz  
1  
AN/1110/2015**
  
- 6.2.1 KölnTourismus GmbH: Nutzung der Flachdachfläche des Gebäudes am  
Kardinal-Höffner-Platz  
2388/2015**
  
- 6.3 Tempo 30 in der Kölner Innenstadt  
AN/1111/2015**
  
- 6.4 KVB Mieträder in der Innenstadt  
AN/1142/2015**

- 6.4.1 Antwort der Verwaltung: KVB Mieträder in der Innenstadt  
2486/2015**
  
- 6.5 Wegeverbindung Friedenspark  
AN/1173/2015**
  
- 6.6 Parken am Museum für angewandte Kunst Köln (MAKK)  
AN/1176/2015**
  
- 6.7 Wasserfontäne auf dem Entenweiher  
AN/1210/2015**
  
- 6.7.1 Antwort der Verwaltung: Wasserfontäne auf dem Entenweiher  
AN/1210/2015 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt  
2498/2015**
  
- 6.8 Durchführung eines Kolloquiums zum Thema Obdachlosenszene und  
bettelnden Menschen im Stadtbezirk 1  
AN/1211/2015**
  
- 6.9 Aufstellung kundenunfreundlicher Wartehäuschen auf Bahnsteigen der  
KVB  
AN/1231/2015**
  
- 6.10 Urheberrechte Parkcafe im Rheingarten  
AN/1234/2015**
  
- 6.11 Opernbaustelle - weiterer Umgang mit Anliegern/Anwohnern  
AN/1258/2015**
  
- 6.12 Bushaltestelle Moltkestraße, Anfrage SPD  
AN/1165/2015**



## **7 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)**

### **7.1 Einrichtung von Fahrradabstellmöglichkeiten vor dem Haus Deutzer Freiheit 95-97, Antrag Grüne AN/0821/2015**

Herr Fischer schlägt folgende Änderung des Beschlusstextes aufgrund des durchgeführten Ortstermins vor:

*Als Ergebnis des erfolgten Ortstermins konzidiert die Bezirksvertretung Innenstadt die Notwendigkeit der Errichtung zusätzlicher Fahrradabstellanlagen auf der Deutzer Freiheit und dankt der Verwaltung für die bereits erfolgte Aufstellung von fünf Fahrradnadeln vor dem Haus Deutzer Freiheit 95-97.*

*Die Verwaltung wird beauftragt:*

- 1. Zunächst für vier Standorte zu prüfen, wo sinnvoller Weise Fahrradabstellmöglichkeiten an Stelle von Pkw-Stellplätzen geschaffen werden können und dies nach erfolgter Prüfung umzusetzen. Hierbei sollen Aspekte der Verkehrssicherheit besondere Berücksichtigung finden, etwa Stellen, an denen bisher parkende Pkw die Sicht behindern.*
- 2. Die Deutzer Freiheit einer kritischen Inspektion hinsichtlich überflüssiger Poller sowie ungünstig aufgestellter Stadtmöblierung zu unterziehen. Überflüssige Poller sind zu entfernen. Insbesondere im Bereich der Ecke Luisenstraße / Deutzer Freiheit soll durch entsprechende Maßnahmen eine gefahrlose und komfortable Querung der Fahrbahn für Fußgänger\*innen ermöglicht werden.*
- 3. Die erfolgten Maßnahmen mögen der Bezirksvertretung Innenstadt mitgeteilt werden.*

Herr Derichs regt an, in Ziffer 1 noch die „angrenzenden Seitenstraßen“ zu übernehmen.

#### **Beschluss, geändert:**

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. zunächst für vier Standorte auf der Deutzer Freiheit sowie weitere auf den angrenzenden Seitenstraßen zu prüfen, wo sinnvoller Weise Fahrradabstellmöglichkeiten an Stelle von Pkw-Stellplätzen geschaffen werden können und dies nach erfolgter Prüfung umzusetzen. Hierbei sollen Aspekte der Verkehrssicherheit besondere Berücksichtigung finden, etwa Stellen, an denen bisher parkende Pkw die Sicht behindern.
2. Die Deutzer Freiheit einer kritischen Inspektion hinsichtlich überflüssiger Poller sowie ungünstig aufgestellter Stadtmöblierung zu unterziehen. Überflüssige Poller sind zu entfernen. Insbesondere im Bereich der Ecke Luisenstraße / Deutzer Freiheit soll durch entsprechende Maßnahmen eine gefahrlose und komfortable Querung der Fahrbahn für Fußgänger\*innen ermöglicht werden.

3. Die erfolgten Maßnahmen mögen der Bezirksvertretung Innenstadt mitgeteilt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.2 Apostelstraße, Antrag SPD  
AN/0588/2015**

Frau Dr. Börschel schlägt folgende Änderung des Antragstextes entsprechende dem durchgeführten Ortstermin vor:

1. Die Verwaltung wird beauftragt,
  - auf der Großen Brinkgasse/Ecke Apostelstraße durch die geschickte Ausnutzung des Raums weitere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder zu schaffen (Haarnadeln),
  - durch eine geeignete Beschilderung das Befahren der Apostelstraße in Gegenfahrtrichtung einzuschränken,
  - die Beschilderung zur Ein- und Ausfahrt zur Apostelstraße zu verbessern sowie überflüssige oder verwirrende Schilder entsprechend der Absprachen auf dem Ortstermin zu entfernen.
2. Die Anlieger\*innen und Anwohner\*innen sollen durch einen intensiven Beteiligungsprozess in die Planung zur Umgestaltung der Apostelstraße eingebunden werden.

Frau Kosubek erklärt sich für die Grüne-Fraktion mit dem Antrag einverstanden, sofern sichergestellt sei, dass keine Fahrradständer auf dem Gehweg aufgestellt würden. Herr Fischer schlägt vor, in den Text aufzunehmen, dass jeweils ein Parkplatz am Anfang und am Ende der Apostelstraße in Fahrradabstellplätze umgewandelt wird.

**Beschluss, geändert:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt,
  - auf der Großen Brinkgasse/Ecke Apostelstraße durch die geschickte Ausnutzung des Raums weitere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder (Haarnadeln) zu schaffen. Dabei ist sicherzustellen, dass keine Fahrradständer auf dem Gehweg aufgestellt werden;
  - jeweils einen Parkplatz am Anfang und am Ende der Apostelstraße in Fahrradabstellplätze umzuwandeln;
  - durch eine geeignete Beschilderung das Befahren der Apostelstraße in Gegenfahrtrichtung einzuschränken,
  - die Beschilderung zur Ein- und Ausfahrt zur Apostelstraße zu verbessern sowie überflüssige oder verwirrende Schilder entsprechend der Absprachen auf dem Ortstermin zu entfernen.
2. Die Anlieger\*innen und Anwohner\*innen sollen durch einen intensiven Beteiligungsprozess in die Planung zur Umgestaltung der Apostelstraße eingebunden werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.2.1 Apostelstraße, Änderungsantrag CDU  
AN/0739/2015**

**Beschluss:**

Zurückgezogen.

**7.3 Süd-Nord-Durchfahrt für Radfahrer über den Ebertplatz, Antrag Grüne  
AN/0890/2015**

Herr Leitner, CDU, schlägt folgende textliche Ergänzung vor: „Das Verkehrsverhalten wird an dieser Stelle nach Freigabe für den Radverkehr in diesem Bereich beobachtet.“

**Beschluss, geändert:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die straßenrechtliche Anordnung auf dem Ebertplatz so zu ändern, dass Radfahrer den Platz in Süd-Nord-Richtung über den Fußgängerbereich queren können. (Zusatzzeichen 1022-10, Radfahrer frei)

Gleichzeitig wird die Rampen- und Absperrgitter-Situation vor dem Haus Ebertplatz 2 so angepasst, dass Radfahrer in Nord-Süd-Richtung in Richtung Eigelsteintorburg fahren können.

Das Verkehrsverhalten wird an dieser Stelle nach Freigabe für den Radverkehr in diesem Bereich beobachtet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.4 Niederlegung des maroden Gebäudes Annostraße 37b, 50678 Köln, Antrag SPD  
AN/0871/2015**

Herr Cremer zieht den Antrag zurück, da die Verwaltung in dem aufgrund des Antrags durchgeführten Ortstermins erklärt hat, noch einmal intensiver zu prüfen, ob das Objekt nicht doch noch genutzt werden kann, um dort eventuell Flüchtlinge unterzubringen. Die Verwaltung werde daher auch noch zu einem weiteren Ortstermin einladen.

**Beschluss:**

Zurückgezogen.

**7.5 Stolperfallen am Ottoplatz, Antrag CDU  
AN/0913/2015**

Herr Uerlich ändert seinen Antragtext aufgrund des Ortstermins am Ottoplatz wie folgt:

**Beschluss, geändert:**

Die Verwaltung wird gebeten, folgende Maßnahmen zur Behebung von Stolperfallen einzuleiten.

1. Auftragung von Kontraststeinen oder Kontraststreifen auf dem Weg zur Fußgängerampel in Höhe der Stufe und auf dem Weg zur Kreuzungsampel in Höhe der dortigen Stufe. Dabei soll dies der Leuchtdichte Kontrast entsprechen.
2. Anbringung von Kontraststreifen an den Stufenkanten der Treppe zum Bahnhof jeweils links und rechts des Treppengeländes. Auch dies soll der Leuchtdichte Kontrast entsprechen.
3. Ersatzlose Entfernung der Halteverbotsschilder links des Bahnhofeingangs, um ein Parken in diesem Bereich komplett zu vermeiden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.6 Verbesserung der Verkehrssicherheit auf Aachener Straße und Richard-Wagner-Straße, Gem. Antrag Grüne/Linke AN/1148/2015**

Frau Dr. Börschel, SPD regt an, den Punkt 3 als Prüfauftrag zu formulieren. Herr Leitner, CDU, regt an, über die einzelnen Punkte getrennt abzustimmen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgende Maßnahmen zur Verbesserungen der Verkehrssicherheit auf der Aachener Straße und der Richard-Wagner-Straße im Stadtbezirk Innenstadt:

1. Die rechte Fahrspur der Aachener Straße/Richard-Wagner-Straße von der Universitätsstraße bis zur Moltkestraße stadteinwärts wird in eine Fahrradspur umgewandelt. Im weiteren Verlauf der Richard-Wagner-Straße wird die rechte Fahrspur in eine so genannte Shared Lane umgewandelt und die Benutzungspflicht des Radwegs bis zum Ring aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich zugestimmt**, gegen CDU, Frau Tillessen (FDP), H. Zweil (SPD)

2. Die gefährliche Situation an der Kreuzung Richard-Wagner-Straße/Moltkestraße wird durch eine neue von der Verwaltung zu erarbeitende Regelung entschärft (z.B. jeweils Grün für Fußgänger/Radfahrer und MIV nach niederländischem Modell).

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich zugestimmt**, gegen H. Zweil (SPD) bei Enthaltung von CDU

3a. Es wird geprüft, die kreisförmige Umfahrung auf der Südostseite der Kreuzung Aachener Straße/Universitätsstraße ("Schweineohr") einzuziehen und dem Grüngürtel zurückzugeben.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich abgelehnt**, gegen SPD, CDU, FDP

3b. Die kreisförmige Umfahrung auf der Südostseite der Kreuzung Aachener Straße/Universitätsstraße ("Schweineohr") wird eingezogen und dem Grüngürtel zurückgegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich zugestimmt**, gegen CDU, Frau Dr. Börschel und Herr Cremer (SPD) bei Enthaltung von FDP.

4. Die Fußgänger- und Radfahrerquerung des freien Rechtsabbiegers von der Aachener Straße auf die Innere Kanalstraße wird durch eine Aufpflasterung sicherer gemacht.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

5. Des Weiteren verweist die Bezirksvertretung Innenstadt auf ihre Beschlüsse vom Mai und vom Juni 2015 hinsichtlich der Anordnung von Tempo 30 auf der Aachener Straße und dessen Überwachung.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich zugestimmt**, gegen CDU, Frau Dr. Börschel und Herrn Zweil (SPD), FDP bei Enthaltung von Herrn Cremer (SPD).

**7.7 Wiederherstellung des Gehwegs an der Ecke Sachsenring/ Vorgebirgsstraße, Antrag FDP  
AN/1136/2015**

Frau Tillessen ändert ihren Antragstext, da der Gehweg an der Ecke Sachsenring/ Vorgebirgsstraße nun repariert wurde, aber zukünftig ein besseres Verfahren gewährleistet sein sollte.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, beim Abbau von Werbeanlagen darauf zu achten, dass die Reparatur der Gehwege zeitlich unmittelbar an den Abbau gebunden ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.8 Schließung der Fußgängerpassage gegenüber dem nördlichen Kinderspielplatz "Parkanlage Theodor-Heuss-Ring", Antrag Piraten AN/1162/2015**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Fußgängerpassage gegenüber dem nördlichen Kinderspielplatz (derzeit Drängelgitter) durch Weiterführung des Hochbeetes zu schließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.9 Temporäre Instandsetzung und Aufwertung des Yitzhak-Rabin-Platzes (Neustadt/Süd), Antrag SPD AN/0874/2015**

Frau Dr. Börschel ändert ihren Antrag aufgrund des gemeinsamen Ortstermins wie folgt:

**Beschluss, geändert:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, den Yitzhak-Rabin-Platz bis zu seiner Neugestaltung in einer Weise instand zu setzen und aufzuwerten, die seinem Namensgeber entspricht.

1. Zu diesem Zweck soll die Verwaltung Gespräche mit der RheinEnergie führen, ob das den Platz dominierende Trafohaus beispielsweise durch Streetart temporär gestaltet werden kann.
2. Weitere Maßnahme zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität sind
  - Aufstellung von Bänken
  - Aufstellen weiterer und größerer Abfallbehälter (mit Hundekotbeuteln),
  - Versetzung des vor der Front des Trafohauses stehenden Müllbehälters,
  - Verstärkte Reinigung des Platzes.
3. Um die weiteren Maßnahmen festzulegen, soll zeitnah (am besten vor der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt) zu einem Runden Tisch mit Vertretern der Bezirksvertretung Innenstadt sowie den zuständigen Ämtern der Verwaltung (u.a. Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, Stadtplanungsamt, AWB) eingeladen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.10 Verlegung Spritzenautomat des Yitzhak-Rabin Platzes, Antrag CDU  
AN/0924/2015**

**Beschluss:**

Zurückgezogen.

**7.11 Baustelleneinrichtung der Cäcilienstraße – Erhöhung der Verkehrssi-  
cherheit und notwendige Verbreiterung von Rad- und Fußanlagen, Antrag  
Grüne  
AN/1150/2015**

**Beschluss:**

Zurückgestellt, wegen Ortstermin.

**7.12 Haus Krefelder Straße 46 (Neustadt/Nord) - Leer-  
stand/Wohnraumzweckentfremdung, Antrag SPD  
AN/1115/2015**

**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung zu prüfen, inwieweit im Haus Krefelder Straße 46 der Tatbestand der Zweckentfremdung von Wohnraum erfüllt ist.
2. Liegt Zweckentfremdung vor, soll die Verwaltung die geeigneten Verfahren einleiten, um diesen Zustand zu beenden. Ziel ist es, den Wohnraum wieder Wohnzwecken zuzuführen.
3. Die Bezirksvertretung Innenstadt wird durch die Verwaltung hinsichtlich des besagten Wohnhauses über den Sachstand fortlaufend informiert.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.13 Einrichtung und Erweiterung von Fahrradabstellmöglichkeiten am  
Hans-Böckler-Platz, Antrag CDU  
AN/1145/2015**

**Beschluss:**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**7.14 Bus-Verbindung vom Rheinauhafen zur Haltestelle Severinstraße, An-  
trag FDP  
AN/1137/2015**

Frau Kosubek, Grüne, hält den Antrag für unnötig, da durch die künftige Stadtbahn-  
verbindung eine bessere Anbindung hergestellt werde.

**Beschluss:**

Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2015 wird die Führung der KVB-Buslinie 106 wie folgt geändert:

- In Richtung Heumarkt vom Chlodwigplatz kommend über die Haltestellen Ubierring und Rheinauhafen und dann von der Rheinuferstraße links in die Mechtildisstraße abbiegend, über ‚An St. Katherinen‘ bis zur Severinstraße.
- In Richtung Marienburg ‚An der Eiche‘ links in die Dreikönigenstraße und rechts auf die Rheinuferstraße, um die Haltestellen Rheinauhafen und Ubierring zu bedienen, und über den Ring bis zum Chlodwigplatz.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Grüne.

**7.15 Ersetzung der Lichtsignalanlage Frankenplatz am Konrad-Adenauer-Ufer durch einen Zebrastreifen, Antrag Piraten  
AN/1164/2015**

**Beschluss:**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**7.16 Jahresbericht über den Ausführungstand der BV1- Beschlüsse  
AN/1149/2015**

**Beschluss:**

Die Verwaltung berichtet einmal im Jahr über den Sachstand der Beschlüsse der Bezirksvertretung Innenstadt/Deutz. Diese Arbeitsliste (Jahresbericht) enthält den derzeitigen Sachstand der Beschlüsse und die Zuständigkeit (analog der Jahresberichte der BV3 <https://ratsinformation.stadt-koeln.de/vo0050.asp? kvonr=46662&voselect=13308>).

Der Jahresbericht wird allen Fraktionen und Einzelmandatsträgern/innen zugestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.17 Bänke auf der Platzfläche Eigelstein, Antrag SPD  
AN/1116/2015**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, die an der Eigelsteintorburg entfernten Sitzbänke wieder aufzustellen bzw. zu ersetzen.

Ferner soll die Verwaltung weitere Sitzmöglichkeiten schaffen. Dies kann in Form zusätzlicher Bänke oder auch durch Sitzflächen auf Baumscheibenringen erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**



Einstimmig zugestimmt.

**7.18 Neuer Standort für die Kreuzblume, Antrag CDU  
AN/1146/2015**

**Beschluss:**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**7.19 verschoben zu 6.12 (Bushaltestelle Moltkestraße, Anfrage SPD)**

**7.20 Beleuchtung Theodor-Heuss-Park, Antrag CDU  
AN/1147/2015**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, die Nachtbeleuchtung im Theodor-Heuss-Park zu installieren und sicher zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich abgelehnt, gegen CDU, Frau Lenkeit (Linke), Fr. Tillessen (FDP) u. Herrn Geffe, bei Enthaltung von Herrn Löwisch (Linke) und Herrn Kasnitz (Deine Freunde).

**7.21 Bereitstellung kundenfreundlicher Wartehäuschen auf KVB-  
Bahnsteigen, Dringlichkeitsantrag Grüne  
AN/1229/2015**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt in Abstimmung mit den Kölner Verkehrsbetrieben

1. bis auf Weiteres den Austausch von vollständig ausgestatteten Wartehäuschen mit Sitzgelegenheiten und Seitenwänden bei der Umrüstung der Haltestellen konsequent vorzuziehen und
2. in dieser Zeit Lösungen zu erarbeiten, wie auch künftig gewährleistet werden kann, dass bedürftige Fahrgäste an jeder Haltestelle eine Sitzgelegenheit vorfinden können und ein hinreichender Wetterschutz durch die Einrichtungen gewährleistet ist. Insbesondere zu prüfen sind die Anbringung klappbarer Sitze, eine mögliche Verbreiterung des Bahnsteigs bei gleichzeitiger Verengung der Fahrbahn sowie eine Aufstellung des Wartehäuschens am Bahnsteig-Ende, so dass keine Notwendigkeit mehr besteht, das Wartehäuschen zu passieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **8 Verwaltungsvorlagen**

### **8.1 Brunnen am Charles-de-Gaulle-Platz 2890/2014**

Herr Graf schlägt vor: Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird wie folgt geändert:

2. fordert die Verwaltung auf, die in der Planskizze aufgeführten 17 zusätzlichen Parkplätze vor dem Eingang der Rheinhallen herzustellen und im Gegenzug die zwischen Kennedyufer und Promenadenweg für die Mitarbeiter des LVR bereitgestellten Parkplätze freizuräumen und vor weiterem Beparken zu schützen. Den Mitarbeitern des LVR ist auf dem Bereich östlich des Kennedyufers auf dem Charles-de-Gaulle-Platz exklusiver Parkraum zur Verfügung zu stellen. Auf jegliche Möblierung wird verzichtet.

3. entfällt, da gegenstandslos

Begründung:

Die Bereitstellung von Sitzgelegenheiten zwischen parkenden Autos ist unattraktiv. Um qualitative hochwertigere Bereiche herzustellen, bietet sich das Freiräumen des Bereiches zwischen Kennedyufer und Promenadenweg an.

#### **Beschluss, geändert:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt

1. nimmt den Vorschlag der Verwaltung an, aufgrund der hohen Kosten für die Reparatur auf die Inbetriebnahme des Brunnens am Charles-de-Gaulle-Platz zu verzichten;
2. ~~fordert die Verwaltung auf, nach dem Vorschlag zur Platzgestaltung die Planung zu fertigen und auszuführen~~ fordert die Verwaltung auf, die in der Planskizze aufgeführten 17 zusätzlichen Parkplätze vor dem Eingang der Rheinhallen herzustellen und im Gegenzug die zwischen Kennedyufer und Promenadenweg für die Mitarbeiter des LVR bereitgestellten Parkplätze freizuräumen und vor weiterem Beparken zu schützen. Den Mitarbeitern des LVR ist auf dem Bereich östlich des Kennedyufers auf dem Charles-de-Gaulle-Platz exklusiver Parkraum zur Verfügung zu stellen. Auf jegliche Möblierung wird verzichtet.;
3. entfällt, da gegenstandslos ~~verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die nachfolgenden Gremien der Vorlage ohne Einschränkung zustimmen.~~

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **8.2 Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet (Innenstadt) 2015 hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens 0140/2015**

Herr Graf bittet um Vertagung, um das Thema noch zwischen den Fraktionen besprechen zu können.

## **Beschluss:**

Zurückgestellt.

### **8.3 Öffnung von Fußgängerzonen für den Radverkehr 1043/2015**

Herr Graf schlägt folgende Änderung vor:

*„Die Beschlussvorlage wird um zwei Punkte ergänzt und dem Verkehrsausschuss zur Beschlussfassung empfohlen:*

*5. Die Querstraßen von Hohe Straße (Minoritenstraße/Große Budengasse, Brückenstraße/Obenmarspforten) und Schildergasse (Ludwigstraße/An St. Agatha) werden ebenfalls ganztäglich für den Radverkehr geöffnet. Die Beschilderung ist analog der Beschilderung an der Gürzenichstraße anzupassen: Radfahrer frei bis Hohe Straße respektive Schildergasse.*

*6. Die Verwaltung wird beauftragt zu eruieren, mit welchen Mitteln die Schiene des Kunstwerks Ma'alot rutschfest gemacht werden kann. Hierbei ist der urhebende Künstler, Dani Karavan, zu konsultieren. Ersatzweise bzw. bis zur Lösung der Rutschgefahr und der Komplettfreigabe ist eine Beschilderung zu wählen, die das Radfahren nicht verbietet, aber dennoch den Haftungsausschluss der Stadt Köln beinhaltet (z.B. "Vorsicht Rutschgefahr auf der Schiene - Radfahren auf eigene Gefahr").*

*Begründung:*

*ad 5. Die genannten Straßen stellen wichtige Netzverbindungen für das Radfahrernetz dar. Da die Fußgängerzonenbeschilderung recht weit vor den eigentlichen Einkaufsstraßen Hohe Straße und Schildergasse beginnt, der Fußgängerverkehr dort jedoch niedrig ist, ist ein Befahren mit dem Rad problemlos möglich. Durch den Beschilderungshinweis "Radfahrer frei bis Hohe Straße/Schildergasse" erfolgt das Fahrverbot dann erst in den relevanten Bereichen der Fußgängerzonen.*

*ad 6. Hintergrund für das geplante Verbot des Radfahrens auf dem Heinrich-Böll-Platz ist die Rutschgefahr durch die Schiene und der Ausschluss der städtischen Haftung bei Freigabe des Radfahrens und möglichen Unfällen. Hier wird sich ein neuer "Deliktsschwerpunkt" für Kontrollen der Kölner Polizei entwickeln. Mit der Auschilderung, die auf die Gefahr und den Haftungsausschluss hinweist, sind die Interessen der Stadt Köln gewährleistet, jedoch kein Verbot ausgesprochen. Unabhängig davon ist es anzustreben, die Rutschgefahr der Schiene generell zu entschärfen.“*

Herr Leitner, CDU, spricht sich gegen die Öffnung der Verbindung von Roncalliplatz bis Hohenzollernbrücke aus, da dort ein reger Fußgängerverkehr sei und der Weg zu schmal sei, um dort gefahrlos zu fahren. Er plädiert dafür, eine Beschleunigung des Radverkehrs nicht zu Lasten des Fußgängerverkehrs zu fördern. Er bittet außerdem eine Regelung für die verkaufsoffenen Sonntage zu finden.

Herr Cremer, SPD, beantragt, die Fußgängerzonen auch an den Wochenenden nur zwischen 20.00 Uhr und 11.00 Uhr zu öffnen.

Frau Tillessen, FDP, weist auf den vom Verkehrsausschuss verwiesenen FDP-Antrag hin und bittet, darüber ebenfalls abzustimmen.

Herr Hupke lässt zunächst über die weitergehenden Anträge abstimmen:

**SPD-Antrag:** Öffnung der Fußgängerzonen nur zwischen 20.00 Uhr und 11.00 Uhr:

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt, gegen SPD und CDU

**FDP-Antrag:**

1. Die Hohe Straße und die Schildergasse / Gürzenichstraße inklusive der jeweiligen Anschlüsse soll täglich in der Zeit von 20:00 Uhr bis 11:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztägig für den Radverkehr geöffnet werden.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt, gegen FDP

2. Die Radverkehrsverbindung Roncalliplatz - Hohenzollernbrücke (mit Ausnahme Heinrich-Böll-Platz) soll ebenfalls täglich in der Zeit von 20.00 Uhr bis 11:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztägig für den Radverkehr geöffnet werden (Bereich 2).

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt, gegen FDP

3. Wie Änderungsantrag Grüne
4. Die Radverkehrsverbindung Roncalliplatz – Wallrafplatz – An der Rechtsschule soll täglich in der Zeit von 20:00 Uhr bis 11:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztägig für den Radverkehr geöffnet werden.“

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt, gegen FDP

**Beschluss, geändert/ergänzt:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, die Fußgängerzonen gemäß der Anlage 1 für den Radverkehr zu öffnen:

1. Die Hohe Straße und die Schildergasse / Gürzenichstraße inklusive der jeweiligen Anschlüsse soll täglich in der Zeit von 20:00 Uhr bis 11:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztägig für den Radverkehr geöffnet werden (Bereich 1).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von SPD.

2. Die Radverkehrsverbindung Roncalliplatz - Hohenzollernbrücke (mit Ausnahme Heinrich-Böll-Platz) soll ganztägig für den Radverkehr geöffnet werden (Bereich 2).

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen CDU.

3. Die Radverkehrsverbindung An der Rechtsschule – Trankgasse soll ganztägig für den Radverkehr geöffnet werden (Bereich 3).

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen CDU.

4(Alternative):

Die Radverkehrsverbindung Roncalliplatz-Wallrafplatz-An der Rechtsschule und zusätzlich das Domgässchen sollen ganztätig für den Radverkehr geöffnet werden (Bereich 4).

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich abgelehnt, gegen Grüne, Linke, Herr Kasnitz (Deine Freunde), Herr Gefefe.

4. Die Radverkehrsverbindung Roncalliplatz – Wallrafplatz – An der Rechtsschule soll ganztätig für den Radverkehr geöffnet werden (Bereich 4).

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen CDU.

5. Die Querstraßen von Hohe Straße (Minoritenstraße/Große Budengasse, Brückenstraße/Obenmarspforten) und Schildergasse (Ludwigstraße/An St. Agatha) werden ebenfalls ganztätig für den Radverkehr geöffnet. Die Beschilderung ist analog der Beschilderung an der Gürzenichstraße anzupassen: Radfahrer frei bis Hohe Straße respektive Schildergasse.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen CDU.

6. Die Verwaltung wird beauftragt zu eruieren, mit welchen Mitteln die Schiene des Kunstwerks Ma'alot rutschfest gemacht werden kann. Hierbei ist der urhebende Künstler, Dani Karavan, zu konsultieren. Ersatzweise bzw. bis zur Lösung der Rutschgefahr und der Komplettfreigabe ist eine Beschilderung zu wählen, die das Radfahren nicht verbietet, aber dennoch den Haftungsausschluss der Stadt Köln beinhaltet (z.B. "Vorsicht Rutschgefahr auf der Schiene - Radfahren auf eigene Gefahr").

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen CDU und FDP.

**8.4 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung 2066/2015**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

- 8.5 Neumarkt**  
**hier: Antrag der Firma ITMS Sports GmbH, Frankfurter Landstr. 15, 61231 Bad Nauheim auf Durchführung einer Informationsveranstaltung zum Thema Baseball am 11.09.2015 (incl. Auf- und Abbauzeiten) auf dem Neumarkt**  
**1981/2015**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, der Firma ITMS Sports GmbH, Frankfurter Landstr. 15, 61231 Bad Nauheim den Neumarkt zur Durchführung der Informationsveranstaltung „Baseball“ am 11.09.2015 zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

- 8.6 Zielkonzept Radverkehrskonzept Innenstadt**  
**1801/2015**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Verkehrsausschuss nimmt den Netzentwurf als Zielkonzept für das Radverkehrskonzept Innenstadt zur Kenntnis und beschließt, dieses Netz als Grundlage für alle zukünftigen Planungen im Straßenraum zu verwenden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

- 8.7 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Mensa-Neubaus in modularer Bauweise für die GGS Lochnerstr. 13-15, 50674 Köln**  
**1568/2015**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung der Stadt Köln beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) zur Errichtung eines Mensa-Neubaus in modularer Bauweise für die Gemeinschaftsgrundschule Lochnerstr. 13-15, 50674 Köln.

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Planung und die Kostenermittlung aufzunehmen und voranzutreiben. Der Planung ist das in der Raumliste aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen (Anlage 1). Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI belaufen sich nach vorläufiger Kostenschätzung auf rund 55.000 Euro. Die voraussichtlich im Haushalts-

jahr 2015 aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Planungskosten sind im Haushaltsplan 2015 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben veranschlagt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.8 Kunstprojekt Richartzstr. 2-4  
Fortsetzung des Projektes " Alle Richtungen"  
1906/2015**

**Beschluss:**

**Alternative:**

Die Bezirksvertretung lehnt die Verlängerung der Maßnahme ab. Der Wegweiser ist unverzüglich zurückzubauen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.9 246. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
2042/2015**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 246. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.10 Errichtung von Systembauten in Schnellbauweise zur Flüchtlingsunterbringung  
Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln  
1296/2015**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat nimmt die bei der Errichtung von Flüchtlingsunterkünften in Systembauweise

mit einer Nutzungsdauer von fünf Jahren entstandenen Kostenerhöhungen in Höhe von insgesamt 1.116.000 € - entsprechend der nachfolgenden Aufstellung - zur Kenntnis:

Bauvorhaben	Bewilligte Mittel gem. Beschluss Nr. 0759/ 2014 (ohne Erstausrüstung/Möbel)	Mehrkosten	Geplante Gesamtbaukosten
Albert-Schweitzer-Str. 1, 50968 Köln	1.588.104 €	76.000 €	1.664.104 €
Koblenzer Str. 15a/b, 50968 Köln	1.588.104 €	375.000 €	1.963.104 €
Lindweilerweg 117, 50739 Köln	1.588.104 €	155.000 €	1.743.104 €
Loorweg 140, 51143 Köln	1.588.104 €	340.000 €	1.928.104 €
Pohlstadtsweg, nach Erschließung unter der Bezeichnung Rather Kirchweg 302, 51109 Köln	1.588.104 €	170.000 €	1.758.104 €
Gesamtsumme	7.940.520 €	1.116.000 €	9.056.520 €

Die Deckung des investiven Mehrbedarfs erfolgt im Haushaltsjahr 2015 innerhalb der Veranschlagungen des Teilfinanzplans 1004 – Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum - durch entsprechende Wenigerauszahlungen in der Teilfinanzplanzeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5620-1004-5-5128 - Neubau Lachemer Weg.

Die Deckung des konsumtiven Mehrbedarfs durch die Erhöhung der Abschreibung im Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 111.600 € erfolgt innerhalb der Veranschlagung des Teilergebnisplan 1004 – Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum -, Teilplanzeile 14 – Bilanzielle Abschreibungen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **8.11 Verkehrsgutachten Zülpicher Straße hier: Anregungen der Bezirksvertretungen Innenstadt und Lindenthal 1462/2015**

Herr Graf, Grüne, schlägt vor:

*Der Beschlusstext wird wie folgt geändert:*



- 1) *In Anlehnung an die Beschlüsse der BV 1 und BV 3 beauftragt die BV 1 die Verwaltung, einen Verkehrsversuch durch Sperrung der Zülpicher Straße im Abschnitt zwischen Dasselstraße und Wilhelm-Waldeyer-Straße durchzuführen. Dieser Versuch soll zügig stattfinden.*
- 2) *Um eine Evaluation des Verkehrsversuchs durchführen zu können, erfolgt eine status quo Erhebung vor der Sperrung sowie nach einem Jahr, um die Verlagerungseffekte darstellen zu können.*
- 3) *Die Verwaltung stellt die Ergebnisse der BV1 vor*
- 4) *Die Bezirksvertretung begrüßt einen Beschluss des Verkehrsausschusses zur Verlagerung der KVB Haltestelle Dasselstraße nach Süden in Richtung Zülpicher Wall.*
- 5) *Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, Vorschläge für Maßnahmen für die Zülpicher Straße zwischen Dasselstraße und Hohenstauftenring auszuarbeiten. Diese Maßnahmen sollen zum Ziel haben: Erhöhung der Verkehrssicherheit für den Radverkehr, Verbreiterung der Bürgersteige, Neuordnung und Reduktion des Parkens, Lösung für den Lieferverkehr, Teilsperren für den KFZ-Verkehr zwischen Ring und Roonstraße. Das Ergebnis wird der Bezirksvertretung Innenstadt zur Beschlussfassung vorgestellt.*

Herr Uerlich, CDU, befürwortet grundsätzlich die Zielrichtung des Antrags, möchte aber zunächst ein Verkehrsgutachten erstellt haben. Daher lehne seine Fraktion den Antrag ab.

#### **Beschluss, geändert/neugefasst:**

- 1) In Anlehnung an die Beschlüsse der Bezirksvertretung 1 und der Bezirksvertretung 3 beauftragt die Bezirksvertretung 1 die Verwaltung, einen Verkehrsversuch durch Sperrung der Zülpicher Straße im Abschnitt zwischen Dasselstraße und Wilhelm-Waldeyer-Straße durchzuführen. Dieser Versuch soll zügig stattfinden.
- 2) Um eine Evaluation des Verkehrsversuchs durchführen zu können, erfolgt eine status quo Erhebung vor der Sperrung sowie nach einem Jahr, um die Verlagerungseffekte darstellen zu können.
- 3) Die Verwaltung stellt die Ergebnisse der Bezirksvertretung 1 vor
- 4) Die Bezirksvertretung begrüßt einen Beschluss des Verkehrsausschusses zur Verlagerung der KVB Haltestelle Dasselstraße nach Süden in Richtung Zülpicher Wall.
- 5) Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, Vorschläge für Maßnahmen für die Zülpicher Straße zwischen Dasselstraße und Hohenstauftenring auszuarbeiten. Diese Maßnahmen sollen zum Ziel haben: Erhöhung der Verkehrssicherheit für den Radverkehr, Verbreiterung der Bürgersteige, Neuordnung und Reduktion des Parkens, Lösung für den Lieferverkehr, Teilsperren für den KFZ-Verkehr zwischen Ring und Roonstraße. Das Ergebnis wird der Bezirksvertretung Innenstadt zur Beschlussfassung vorgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen SPD, CDU und FDP

**8.12 Generalinstandsetzung des Gebädetrakts D mit Klassentrakt, Turnhalle und Aula sowie Erneuerung der Orthopädiotechnikfachräume des Berufskollegstandortes Perlengraben 101 in 50676 Köln  
Baubeschluss  
1338/2015**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung für die Generalinstandsetzung des Gebädetrakts D mit Klassentrakt, Turnhalle und Aula sowie die Durchführung der Fachraumerneuerung für den Bereich Orthopädiotechnik des Berufskollegstandortes Perlengraben 101 in 50676 Köln nach EnEV 2014 (soweit diese mit dem Denkmalschutz vereinbar ist).

Die Gesamtkosten (Gesamtbaukosten inkl. Preissteigerung 7.547.200, Einrichtungskosten inkl. Fachraumerneuerung 994.000 € und Auslagerungskosten 1.928.500 €) betragen brutto ca. 10.469.700 €. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Zudem genehmigt der Rat einen Risikozuschlag in Höhe von 10 %. Durch den Baubeschluss wird jedoch lediglich das Maßnahmenbudget ohne Risikozuschlag als Vergabevolumen freigegeben. Die Verwaltung darf über den Risikozuschlag nicht unmittelbar, sondern nur bei Risikoeintritt und nach entsprechender Mitteilung im Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft verfügen.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die aus dem städtischen Haushalt zu finanzierende zusätzliche Spartenmiete ist ab 2017 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben zu veranschlagen. Die Finanzierung der Einrichtungskosten erfolgt aus zu veranschlagenden Mitteln aus dem Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgabe, Zeile 9 für den Erwerb von beweglichem Anlagenvermögen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.13 Umgestaltung des Kurt-Hackenberg-Platzes;  
hier: Erweiterter Planungsbeschluss  
2001/2015**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss stimmt der Entwurfsplanung Variante 1 (Anlage 2.1) des Büros Vogt Landschaftsarchitekten AG zu und beauftragt die Verwaltung, das Büro Vogt Landschaftsarchitekten AG mit der Ausführungsplanung zu beauftragen.

Dieser Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Beschlussfassung des Rates zur Bedarfsfeststellung über den städtischen Eigenanteil der Finanzmittel für die Planung und Durchführung der im Rahmen des Bundesprogrammes "Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus" (Förderprogramm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit) dargestellten Projekte des Mantelprojektes "Via Culturalis und die Quartiere der Domumgebung" (Vorlage 1990/2015). Mit diesem Beschluss wird die Finanzierung der hier beabsichtigten Planung sichergestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.14 Fahrbahnsanierung Ulrichgasse  
hier: Berücksichtigung Radverkehr  
0293/2015**

Herr Leitner, CDU, schlägt vor, die Verwaltung zu beauftragen, eine Verbreiterung des Mittelstreifens zugunsten der Fahrbahn zu prüfen.

**Beschluss, geändert:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden geänderten Beschluss:

Der Verkehrsausschuss nimmt die Planung, ~~vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Innenstadt~~, zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, den Radverkehr in Form eines Radfahrstreifens auf der Ulrichgasse zu berücksichtigen und die Planung umzusetzen. Dabei ist eine Verbreiterung des Mittelstreifens zugunsten der Fahrbahn zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.15 Dringlichkeitsvorlage: Bedarfsfeststellungsbeschluss über Planung u. Durchführung der i.R. des Bundesprogramms "Förderung v. Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus" dargestellten Projekte des Mantelprojekts "Via Culturalis und die Quartiere der Domumgebung"**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat

1. nimmt die Auswahl der "Via Culturalis" als Förderprojekt des Bundesprogrammes "Nationale Projekte des Städtebaus", für das die Stadt mit fünf Einzelprojekten des Mantelprojektes "Via Culturalis und die Quartiere der Domumgebung" ihr Interesse bekundet hat, in Höhe von 4,8 Mio. € zur Kenntnis und beschließt die Weiterqualifizierung des Förderantrages;
2. stellt den Bedarf des Eigenanteils von einem Drittel der Gesamtprojektsumme für die Umsetzung der Realisierungsmaßnahmen "Via Culturalis und die Quartiere der Domumgebung" gemäß Begründung fest. Die Gesamtkosten der Einzelprojekte belaufen sich auf insgesamt 7,2 Mio. € (brutto), der festzustellende Eigenanteil der

Stadt Köln beträgt rund 2,39 Mio. € (brutto). Der Bedarf wird vorbehaltlich der Förderzusage durch den Bund und des Inkraft-tretens der Haushaltssatzung festgestellt. Dieser Beschluss ist Voraussetzung für die Beantragung von Fördermitteln des Bundesprogramms "Nationale Projekte des Städtebaus" gemäß dem Projektauftrag. Die Einholung des Beschlusses muss laut Fristsetzung des Fördergebers bis Mitte September erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9 Mündliche Fragen an die Verwaltung**

**9.1 Engelbertstr. 37**

Herr Hupke fragt, ob der Eigentümer des ehemaligen Hotels Rheingold eine Baugenehmigung für den Erweiterungsbau hat.

**9.2 Wohnraumzweckentfremdung**

Die Bezirksvertretung bittet um Stellungnahme zu möglichen unerlaubten Wohnraumzweckentfremdungen:

1. Herr Hupke nennt das Haus Engelbertstraße 39
2. Herr Fischer nennt das Haus Lorenzstraße 12 in Deutz. In dem Haus sollen vier bis sechs Wohnungen seit langem leer stehen.
3. Herr Cremer nennt das Objekt Darmstädter Straße 6, 50678 Köln (Leerstand mehrerer Wohneinheiten im Hinterhaus)

**9.3 Pavillon am Rheinboulevard**

Herr Derichs fragt: Warum wurde dem Pavillon am Rheinboulevard eine Konzession erteilt? Was sind die Auflagen und wie lange läuft die Konzession?

**9.4 Radverkehrskonzept Innenstadt**

Frau Lenkeit, Linke, bittet um Mitteilung der Verwaltung, warum die Bürgerinformationsveranstaltung am 1.9.2015 so kurzfristig abgesagt wurde.

**10 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

**11 Mitteilungen der Verwaltung**

**11.1 Verkehrskonzept Altstadt und autofreier Augustusplatz, Beschluss der Bezirksvertretung aus der Sitzung am 30.04.2015, hier: TOP 7.1 1772/2015**

- 11.2 Aufhebung der Benutzungspflicht auf der Lindenstraße  
1548/2015**
  
- 11.3 Weinrebenprojekt an Kölner Schulen - Bericht des BUND 2014/2015  
1591/2015**
  
- 11.4 Sachstand zur Planung einer Rampe zur Domplatte  
1803/2015**
  
- 11.5 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2014 im  
Stadtbezirk Innenstadt  
1971/2015**
  
- 11.6 Fernbushaltestelle Gummersbacher Straße (Köln-Deutz)  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom  
30.04.2015, TOP 7.13  
2116/2015**
  
- 11.7 Einführung der Parkraumbewirtschaftung auf der Lindenstraße zwi-  
schen Eisenbahnunterführung und Dasselstraße  
hier: Beschluss aus der Bezirksvertretung Innenstadt vom 18.06.2015,  
TOP:7.30  
2046/2015**
  
- 11.8 Barrierefreiheit auf Spiel- und Bolzplätzen  
hier: Anfrage BV-Sitzung 12.03.2015  
2163/2015**
  
- 11.9 Regelung zur Zulassung von kleineren weihnachtlich geprägten (Markt)  
Veranstaltungen im Randbereich der Innenstadt parallel zu den Weih-  
nachtmärkten auf den zentralen Innenstadtplätzen  
1487/2015**

Frau Kosubek, Grüne, beantragt, die Mitteilung zurückzuweisen und die Verwaltung aufzufordern, für die beabsichtigten Maßnahmen eine Beschlussvorlage vorzulegen.

Herr Rummel, Amt für öffentliche Ordnung, erklärt, dass es sich hier um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handele und daher kein Beschluss eines politischen Gremiums erforderlich sei.

Frau Dr. Börschel, SPD, hält das Vorgehen der Verwaltung für akzeptabel. Nach einem Jahr könnten so die Erfahrungen ausgewertet und die Sache neu bewertet wer-

den. Herr Cremer unterstützt diese Auffassung auch weil die Initiativen zu den Märkten aus den örtlichen Interessengemeinschaften kämen.

Herr Leitner erklärt für die CDU, dass er sich ebenfalls eine stärkere Beteiligung der Bezirksvertretung wünsche.

Herr Hupke lässt daher über den Antrag der Grünen abstimmen:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt bittet die Verwaltung, für die Zulassung von kleineren weihnachtlich geprägten Marktveranstaltungen der Bezirksvertretung 1 eine Beschlussvorlage vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung der SPD.

**11.10 150 zusätzliche hochwertige Fahrradabstellplätze an drei S-Bahnhaltepunkten  
Anstieg der Bike-and-Ride Nachfrage um 7 % im Kölner Stadtgebiet  
2399/2015**

**11.11 Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt zu überdachten Haltestellen auf dem Ottoplatz und auf dem Auenweg  
AN/1312/2014  
2478/2015**

**11.12 Brüsseler Platz - Feuerwehrezufahrt  
2018/2015**

**11.13 Fortsetzung des StadtLabors für Kunst im öffentlichen Raum  
2441/2015**

**II. Nichtöffentlicher Teil**

**1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

**2 Verwaltungsvorlagen**

**2.1 Besetzung der Stelle einer Schulleitung an der Städtischen Katholischen Grundschule Zugweg, Zugweg 42 - 44, 50677 Köln-Altstadt/Süd  
1973/2015**

**Beschluss:**

Die Entscheidung wird zurückgestellt, bis sich die Bewerberin der Bezirksvertretung 1 persönlich vorgestellt hat.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen SPD bei Enthaltung der Vertreterin von FDP.

- 3        Mitteilungen der Verwaltung**
- 4        Bericht aus den Beiräten**
- 4.1     Bericht aus dem Gestaltungsbeirat**
- 4.2     Bericht aus dem Kunstbeirat**
- 5        Verschiedenes**

Hupke  
Vorsitzender

Droske  
Schriftführer